

## Kontakt:

IFH Köln  
Melanie Günther  
Referentin Unternehmenskommunikation

+49 (0) 221 94 36 07-23

[m.guenther@ifhkoeln.de](mailto:m.guenther@ifhkoeln.de)

[www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

## **APOkix: Nachfrage nach Cannabisarzneimitteln nimmt weiter zu**

*Seit der Neuregelung von Cannabismedikamenten werden diese deutlich häufiger in Apotheken nachgefragt. Gleichzeitig haben Apotheker mit Lieferengpässen zu kämpfen. Das zeigt der aktuelle APOkix des IFH Köln. Die Zustimmung der Apotheker zur Neuregelung hat sich im Vergleich zur Befragung 2017 kaum verändert. Die Konjunkturindizes sinken im Mai und liegen unterhalb der neutralen Marke.*

**Köln, 04. Juni 2018** – 45 Prozent der Apothekerinnen und Apotheker geben an, dass die Nachfrage nach Cannabisarzneimitteln, -blüten und -zubereitungen auf Rezept seit Inkrafttreten des Gesetzes „Cannabis als Medizin“ im März 2017 in ihrer Apotheke gestiegen ist. Durch die Neuregelung können Ärzte ihren Patienten Cannabismedikamente verschreiben, wenn andere Therapiemöglichkeiten erschöpft sind. Es gestaltet sich jedoch aus Apothekersicht teilweise schwierig, die erhöhte Nachfrage zu bedienen: Sechs von zehn Apothekern haben seit Inkrafttreten des Gesetzes häufig Erfahrung mit Lieferengpässen machen müssen. Das zeigt die aktuelle APOkix-Umfrage des IFH Köln, für die rund 200 Apothekenleiterinnen und -leiter befragt wurden.

### **Weiterhin befürwortet nur jeder zweite Apotheker das neue Gesetz**

Trotz der erhöhten Nachfrage durch Patienten sind auch über ein Jahr nach der Neuregelung nicht mehr Apotheker als im vergangenen Jahr von „Cannabis als Medizin“ überzeugt. So befürwortet weiterhin lediglich etwas mehr als die Hälfte der APOkix-Teilnehmer den Erlass des Gesetzes, jeder Fünfte lehnt dieses wie bereits 2017 ab. Ein möglicher Grund dafür besteht darin, dass die Bereitstellung der Arznei für die Mehrheit der Apotheker eine Herausforderung ist. So geben rund 98 Prozent der Befragten an, dass die Prüfung der Cannabisblüten nach der Apothekenbetriebsordnung mit einem hohen Aufwand verbunden sei.

### **Konjunkturindizes sinken**

Im Mai blicken die APOkix-Teilnehmer etwas pessimistischer auf die aktuelle Apothekengeschäftslage als in den beiden vorherigen Monat. Dadurch sinkt der Konjunkturindex auf 90 Punkte und liegt damit wieder deutlich unterhalb der neutralen 100-Punkte-Marke.

Auch der Index für die erwartete wirtschaftliche Lage verschlechtert sich im Vergleich zum Vormonat. So sinkt er um gut vier Punkte auf einen Wert von 65 Punkten. Knapp jeder zweite Apotheker rechnet damit, dass sich sein Geschäft in den kommenden zwölf Monaten negativ entwickeln wird.

*Wörter der Meldung: 335*

*Zeichen der Meldung (inkl. Leerzeichen): 2.421*

Wie hat sich die Nachfrage nach Cannabisarzneimitteln, -blüten und -zubereitungen auf Rezept in Ihrer Apotheke seit Inkrafttreten des Gesetzes im März entwickelt?



\* Vergleichswerte aus dem APOkix im Juni 2017.

Quelle: APOkix, IFH Köln, 2018

197 ≤ n ≤ 204;  
Angaben in %

### Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

- 45,2 Prozent der Befragten geben an, dass die Nachfrage nach Cannabisarzneien seit Inkrafttreten des Gesetzes in ihrer Apotheke eher oder stark zugenommen hat.
- 61,8 Prozent der Befragten haben häufig Erfahrungen mit Lieferengpässen von Cannabisblüten gemacht.
- 52,5 Prozent der Befragten befürworten das Gesetz „Cannabis als Medizin“.
- 97,8 Prozent der Befragten geben an, dass die Prüfung der Cannabisblüten nach der Apothekenbetriebsordnung sehr aufwändig sei.
- Der Konjunkturindex für die aktuelle Geschäftslage sinkt im Mai auf 90 Punkte.
- Der Konjunkturindex für die erwartete Geschäftslage sinkt im Mai auf 65 Punkte.

### Über den APOkix

Der Apothekenkonjunkturindex APOkix des IFH Köln ist das Stimmungsbarometer im deutschen Apothekenmarkt. In den monatlichen Onlinebefragungen werden Apothekeninhaberinnen und -inhaber zur Einschätzung ihrer aktuellen und erwarteten Umsatzlage befragt. In monatlich wechselnden Zusatzfragen werden zudem aktuelle Marktthemen beleuchtet. Der APOkix wird unterstützt von der NOWEDA eG Apothekergenossenschaft und dem Deutschen Apotheker Verlag. Die aktuellen APOkix-Ergebnisse können unter [www.apokix.de](http://www.apokix.de) kostenfrei heruntergeladen werden.

### Über das IFH Köln

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Das IFH Köln ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Mit der Marke ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel: z. B. Cross-Channel-Management, Mobile Commerce oder Payment. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um E-Commerce- und Cross-Channel-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt.

Weitere Informationen unter: [www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)